

**ARGO
MED.**

Bringt Ärzte weiter



Aktivitätenbericht 2020



Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.

ARISTOTELES (384 – 322 V. CHR.)

Es gibt Tatsachen, die einfach nicht änderbar sind – das gilt es zu akzeptieren. Einen Jahresbericht für das Jahr 2020 zu schreiben mit dem Versuch, die Begriffe «Corona, COVID-19, SARS-Cov-2, Lockdown oder Homeoffice» nicht zu verwenden, scheitert kläglich. Zu tief hat sich die aktuelle Pandemie in unser Leben eingenistet und wurde zum bestimmenden Thema. Das gilt auch für die Argomed Ärzte AG mit ihren Mitarbeitenden sowie Sie Hausärztinnen und Hausärzte als unsere Kundinnen und Kunden.

Was hat die Pandemie für unsere tägliche Arbeit bedeutet? Was sind die Folgen, Schlussfolgerungen und Konsequenzen? Was ergeben sich für neue Bedürfnisse, wo gibt es Chancen? Das waren Fragen, die sich die Geschäftsleitung zusammen mit dem Verwaltungsrat im vergangenen Jahr, nebst dem weiterlaufenden Betrieb, zu stellen hatte.

Jede Krise ist eine Chance, auch diese. Aus Versäumnissen lernen und Verbesserungen für die Zukunft umsetzen. Bedürfnisse erkennen, um Produkte oder Projekte anzustossen, Kontakte aktivieren und Vernetzungen intensivieren. Das sind die Stärken der Argomed Ärzte AG, dort wollen wir uns in Zukunft positionieren.

Es hat sich gezeigt, dass ein rasches Handeln auf unumstössliche Ver-

änderungen im Umfeld ein Schlüsselement in der erfolgreichen Firmenführung ist. Die neue Co-Geschäftsführung durch Marco Plüss und Enrico Spycher reagierte rasch – nach nur knapp einem Monat im Amt – mit Anpassungen der Arbeits- und Bürozeiten, mit Umstellung auf Homeoffice und Verlegungen von Sitzungen und Kundenkontakten auf virtuelle Begegnungen. Die Anreizstrategie zur Erhöhung der Anzahl Patienten im Hausarztmodell musste den Gegebenheiten angepasst werden. Dank motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche in diesen schwierigen Zeiten einen enormen Einsatz zeigten, konnten die Jahresziele trotzdem erreicht werden. Dafür an dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Argomed Ärzte AG und den Kollegen des Verwaltungsrats, welche diesen Effort immer konstruktiv begleiteten und unterstützten.

Der Kontakt mit unseren Ärztinnen, Ärzten, MPA und MPK ist uns wichtig – auch wenn er aktuell nicht immer direkt persönlich stattfinden kann. Elektronische Hilfsmittel wie Online-Konferenzen, elektronische Foren oder Online-Fortbildungen ersetzen den sozialen Kontakt selbstverständlich nicht, doch helfen sie, aus der Not eine Tugend zu machen und neue Wege zu gehen.

Die aktuelle Krise hat aber auch wieder einmal gezeigt, dass die Hausarztmedizin ein elementarer Grundpfeiler in der medizinischen Versorgung ist. Plötzlich übernehmen wir Hausärztinnen und Hausärzte vermehrt «Public-health-Aufgaben», wie Verantwortung in der Lagerbewirtschaftung von Schutzmaterial, Organisation von Testungen, Meldewesen, Impfkampagnen, Gesundheitsschutz in Heimen und Informationen über «End-of-life-Massnahmen». Dank unserer Erfahrung als Ärztinnen und Ärzte und der Art, Probleme zu analysieren und daraus folgend sinnvoll zu handeln, werden wir dies auch schaffen. Applaus genügt aber nicht, diese Aufgaben müssen finanziert werden. Weiter gilt es, unsinnige Regulationen und administrative Hürden zu verhindern, welche unsere Arbeit zusätzlich erschweren.

Um «Public-health-Aufgaben» zu übernehmen, aber auch die Betreuung von chronisch kranken Patienten in einer Hausarztpraxis zu erleichtern, benötigt es eine sinnvolle elektronische Infrastruktur und entsprechende medienbruchfreie Vernetzung. Können wir aktuell mit unseren Krankengeschichten, ob elektronisch, teilelektronisch oder gar noch auf Papier, zwar unsere Patientinnen und Patienten individuell behandeln, ist eine Betreuung eines Kollektivs, wie beispielsweise die Erkennung und Erfassung unserer Risikopatienten, mit einer



üblichen Krankengeschichte kaum möglich. Wir werden nicht umherkommen, unser Denken nicht nur auf den einzelnen Patienten zu konzentrieren, sondern auch den Fokus auf Patientenkollektive in unseren Hausarztpraxen legen müssen. Nur so wird es möglich sein, die medizinische Versorgung von Patientengruppen wie Diabetiker, Hypertoniker, Koronariker etc. mit entsprechenden «Disease-management-Programmen» oder ganz aktuell, Erkennen der Risikogruppen für die Coronaimpfungen, zu optimieren.

Die gesundheitspolitische Diskussion läuft ungeachtet der aktuellen Pandemiesituation weiter. Obwohl die Kosten seit einigen Jahren dank der bisherigen Massnahmen keinen wesentlichen Anstieg verzeichnen, lancierte der Bundesrat ein zweites Massnahmenpaket zur Kostensenkung. Dies ohne den Effekt der

aktuell in Planung und Umsetzung begriffenen Massnahmen abzuwarten. Die Argomed Ärzte AG hat in enger Zusammenarbeit mit dem Dachverband medswiss.net und weiteren Betriebsgesellschaften eine klar ablehnende Stellungnahme dazu verfasst.

Die Massnahmen zur Kostendämpfung Paket 2 mit Zielvorgaben und der obligatorischen Anlaufstelle gefährden das aktuelle Hausarztmodell existenziell und zerstören den Erfolg der letzten 20 Jahre. Gesetzliche Regulatorien verhindern die Akzeptanz und die Innovationskraft der bisher auf Freiwilligkeit beruhenden Managed Care-Modelle.

Es zeigt einmal mehr die Hilflosigkeit der Politik. Massnahmen lancieren und beschliessen, die weder sinnvoll, zielführend noch umsetzbar sind und von niemanden getragen werden, sind reine Zeit- und Ressourcenver-

schwendung. Die Argomed Ärzte AG wird sich weiterhin für das verbindliche Hausarztmodell einsetzen.

Ein turbulentes Jahr ging zu Ende, neue Aufgaben stehen uns bevor. Versuchen wir auch künftig zu akzeptieren, dass gewisse Tatsachen nicht änderbar sind. Haben wir hingegen den Mut, Dinge zu verbessern, die änderbar sind und hoffen wir auf die Weisheit, diese Tatsachen zu unterscheiden.

Dr. med. Wolfgang Czerwenka
Verwaltungsratspräsident

«Erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt.»

HEINRICH CHRISTIAN WILHELM BUSCH (1832–1908)

Trotz vieler Überraschungen und Ungewissheit, verursacht durch äussere Einflüsse, ist es der Argomed Ärzte AG gelungen, die Kontinuität zu bewahren. Nach der beruflichen Neuausrichtung der bisherigen Geschäftsführerin Claudine Blaser hat sich der Verwaltungsrat der Argomed Ärzte AG erstmalig für eine Co-Leitung entschieden. Gemeinsam ist es uns in diesen aussergewöhnlichen Zeiten gelungen, die Argomed Ärzte AG auf Kurs zu halten und die Geschäfte nahtlos weiterzuführen.

Natürlich hätten wir uns gewünscht, unsere erste Amtshandlung bestünde nicht darin, Homeoffice zu verordnen. «Corona» beherrschte ab dem zweiten Quartal unsere Handlungen, wir wurden gelehrt, das Gewohnte anders anzugehen, neue Wege zu beschreiten und gewisse Dinge ganz wegzulassen.

Die teilweise schleppend voranschreitende Digitalisierung hat durch die behördlich verordnete Distanz einen

Aufschwung erlebt. Wir haben innert kürzester Zeit Anlässe umorganisiert und unsere Kunden mit Online-Tools ausgerüstet. Immer mit dem Ziel, Entlastung und Hilfestellung anzubieten, um sich im Dschungel der ständig wechselnden Bestimmungen zurechtzufinden.

Um während der Pandemie übergeordnet mehr Transparenz in die Situation bei den Grundversorgern zu bringen, haben wir in Zusammen-

arbeit mit HIN sowie der healthinal AG die Plattform «ambuforges» realisiert. Obwohl die Lösung schlussendlich im politischen Umfeld bei den eigentlich dafür prädestinierten Abnehmern nicht die benötigte Aufmerksamkeit erhalten hat, bleibt ein grosser Erfahrungswert stehen. Unzählige neue Kontakte sind entstanden, einschliesslich Kantonsregierungen, Verbände, das BAG sowie dessen Taskforce. Wir haben einmal mehr bewiesen, was möglich wäre,

Wechsel Geschäftsführung:
Marco Plüss und Enrico Spycher übernehmen
per 1. April 2020 die Co-Leitung

Kommunikation neue Finanz- & Preisstrategie
und Preissenkung: Senkung Dienstleistungspreis
um nahezu 10%

Rollout Diabetes Cockpit:
Mittlerweile über 2300
integrierte Patienten

IAZ (individuelle
Ausschüttung von Zusatzleistungen):
Umsetzung bei einer Mehrheit der Ärztenetze

2020



wenn die richtigen Stellen koordinieren und zusammenarbeiten.

Aktivitäten

Anfang 2020 durften wir die Ergebnisse der **Finanz- und Preisstrategie** des Verwaltungsrats verkünden und dabei den Dienstleistungspreis substantziell um nahezu 10 % senken. Gleichzeitig wurde die Wachstumsstrategie mit **«Allez Hausarztmodell – alle ins Hausarztmodell!»** lanciert, um das Hausarztmodell für alle Betei-

ligten noch attraktiver zu gestalten. Wird das gemeinsam angestrebte Wachstum erreicht, profitieren die Hausärztin oder der Hausarzt von höheren Abgeltungen und die Ärztenetze von wiederum noch attraktiveren Dienstleistungspreisen. Wir sind auf die Ergebnisse gespannt und freuen uns, die Hausarztpraxen sowie die Ärztenetze entsprechend zu prämiieren.

2019 wurden wir von der Praxis Gruppe Schweiz AG mit der Zerti-

fizierung aller ihr angegliederten Hausarztpraxen beauftragt. Zudem hätte das komplett überarbeitete **Qualitätslabel MehrFachArzt** neu lanciert werden sollen. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen sowie der situationsbedingten Belastung der Praxen mussten diese Zertifizierungsprozesse leider verschoben werden. Wir haben uns stattdessen um die Entwicklung des neuen Praxishandbuchs gekümmert. Erste Rückmeldungen von Pilotpraxen sind sehr positiv. Freuen Sie sich auf den Rollout im 2021.

Bündelung Informationsflut:
wöchentliche COVID-Newsletter

«Allez Hausarztmodell»: Start der Aktion
mit dem Ziel, mehr Patienten ins verbindliche
Hausarztmodell zu bringen



Digitalisierung: Umsetzung der ersten
digitalen Mitgliederversammlung eines
Ärztetnetzes via my.argomed

Entwicklung «ambuforges» &
politisches Networking

Für **IAZ**, die individuelle Ausschüttung von Zusatzleistungen, haben wir die Ergebnisse pro Kunde individuell aufbereitet und jedem Ärztenetz einen konkreten Vorschlag für die Ausschüttung unterbreitet. Erfreulicherweise fand dieser gemeinsam definierte Weg zur Systementwicklung nun auch in der praktischen Umsetzung Anklang und wurde bereits im ersten Jahr von einer Mehrheit der Ärztenetze angewandt.

Projekte

Das Projekt «**mediplus**» blieb von situationsbedingten Verzögerungen nicht verschont. Dies führte dementsprechend auch zu einer Verschiebung des Rollouts von «**mediplus**» auf 2021. Stattdessen haben wir intensive Verhandlungen mit Krankenversicherern zur Integration des Projekts «**mediplus**» in die Managed Care-Verträge geführt. Weiter wurde mit den Praxisinformationssystemherstellern die Schaffung von Schnittstellen zur Anbindung von BlueMedication an das Praxisinformationssystem vorangetrieben: Beim Rollout werden Schnittstellen zu elexis, Aeskulap und Vitomed WebKG bereits verfügbar sein, weitere werden folgen.

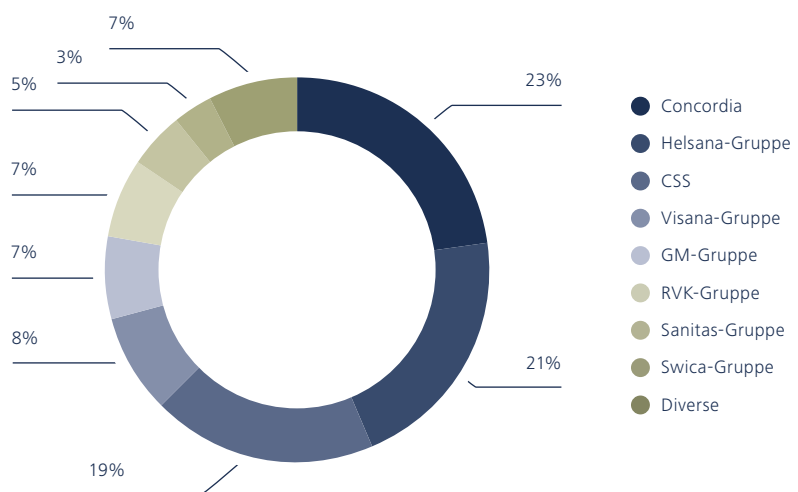
Das eigens entwickelte **Diabetes Cockpit** für die leitlinienorientierte Betreuung von Patienten mit Diabetes Melitus Typ II stellen wir exklusiv unseren Mitgliedern zur Verfügung. Mittlerweile arbeiten über 60 Hausarztpraxen damit. Das System wird in enger Zusammenarbeit mit dem medizinischen Beirat stets weiterentwickelt und optimiert.

Politik

Auch im Nebel der Pandemie hat die Argomed Ärzte AG standespolitisch das Wort für die Hausärztinnen und Hausärzte ergriffen und zu verschie-

denen Themen Stellung genommen: In der **Vernehmlassung Teilrevision KVG zur Stärkung von Qualität und Wirtschaftlichkeit** haben wir darauf appelliert, die Managed Care-Organisationen unbedingt in die Umsetzung einzubeziehen. Können wir doch seit über 20 Jahren grosse Erfolge genau in diesen nun angedachten Bestrebungen nachweisen. Noch bedeutsamer ist die Teilnahme an der **Vernehmlassung Massnahmen zur Kostendämpfung – Paket 2**. Der Bundesrat sieht zehn Massnahmen vor, darunter die Einführung einer Zielvorgabe sowie einer obligatorischen Erstberatungsstelle.

Grafik 1: Versicherte im Hausarztmodell pro Versicherung



«Kurs und Kino»: Mit rund 50 Teilnehmenden zur Unterstützung «Allez Hausarztmodell – alle ins Hausarztmodell»

«mediplus»: Verhandlungen mit Krankenversicherern und Entwicklung PIS Schnittstellen

Standespolitik: Vernehmlassung KVG Revision und Kostendämpfungsmassnahmen des Bundesrats

Entwicklung Praxishandbuch des Qualitätslabels MehrFachArzt: Neu mit über 150 Vorlagen

evismo: Zusammenarbeit inkl. Erweiterung des medizinischen Leistungsangebots in der Hausarztpraxis

Diese Massnahmen gefährden das Hausarztmodell und damit den Erfolg der letzten 20 Jahre. Es ist an der Zeit, dem bewährten Modell die berechnete Aufmerksamkeit zukommen zu lassen und die Urheber dieses Erfolges, die Ärztenetze, bei Entscheidungen miteinzubeziehen.

Managed Care

Das Vertrauen der Bevölkerung in das einzige alternative Versicherungsmodell wächst auch im Jahr 2020 stetig weiter: Wiederum können wir ein Wachstum von rund 2 % verzeichnen. Dies auch in Zeiten von einer grossen Modellvielfalt, welche auf immer neue Art und Weise noch höhere Kosteneinsparungen versprechen. Trotz all den Marketingmodellen wird vermehrt wieder auf Erprobtes und Bestätigtes gesetzt: Für 2021 bieten mit der Krankenkasse KluG sowie Sympany zwei weitere Krankenversicherer wieder das verbindliche Hausarztmodell an.

Für die Integration von neuen Qualitätsmodulen innerhalb der Managed Care-Verträge ist uns vor allem eines wichtig: die Praxistauglichkeit. Deshalb greifen wir Themen auf, die zen-

tral in der Hausarztpraxis von Bedeutung sind. So fanden wir in evismo einen Partner, der mit CardioFlex eine Lösung anbietet, die eine Ausweitung der diagnostischen Möglichkeiten für Hausärzte im Bereich der Kardiologie ermöglicht.

Dank und Ausblick

Wir sind der Meinung, wer sich für die umfassende Koordination auf dem gesamten Behandlungspfad entscheidet, soll sich auch für ein verbindliches Hausarztmodell aussprechen. Das vergangene Jahr hat uns erneut gezeigt, wie wichtig und zentral die koordinierende Rolle des Hausarztes ist.

Unser Dank richtet sich an den gesamten Verwaltungsrat, der uns die Geschäftsführung der Argomed Ärzte AG anvertraut hat und unsere Vision und Strategie vertrauensvoll stützt. Weiter bedanken wir uns für den unermüdlichen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich auch in einem Jahr voller Überraschungen und Unsicherheiten mit viel Eigenverantwortung engagiert haben und sich täglich für unsere Kunden und deren Bedürfnisse professionell

einsetzen. Ihnen als Ärztinnen und Ärzte sowie als Aktionärinnen und Aktionäre danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Mitwirkung und Begleitung in unseren Projekten.



Marco Plüss
Co-Geschäftsführer
Managed Care &
Partner



Enrico Spycher
Co-Geschäftsführer
Finanzen &
Organisation

Argomed | FORUM
Online-Sessions: Über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben mit uns die Premiere gewagt

my.argomed:
Erweiterung mit Webmeeting-Funktion

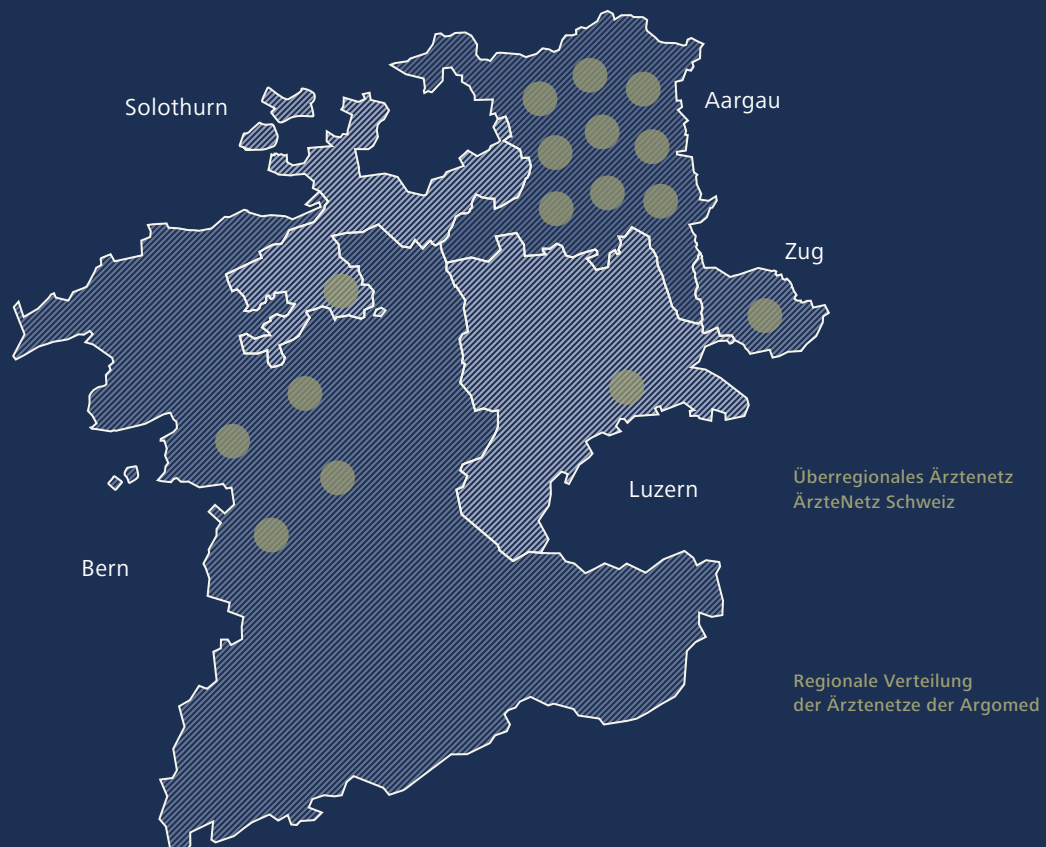
Ausblick: Projektidee «Austauschmöglichkeit my.argomed» zur Nutzung der Schwarmintelligenz von rund 700 Ärztinnen und Ärzten

Stärkung des verbindlichen
Hausarztmodells und bessere
Positionierung der Hausarztpraxis

2021

Ein Qualitäts-Netzwerk für rund eine Million Menschen

Die Argomed Ärzte AG vereint Ärztenetze der fünf Kantone Aargau, Bern, Luzern, Solothurn und Zug und bündelt die Interessen von rund 680 Hausärztinnen und Hausärzten. Diese betreuen ihrerseits rund 380 000 Versicherte im verbindlichen Hausarztmodell und gesamthaft weit über eine Million Versicherte.



Aargau

Ärztetnetz Aargau Südwest
Hausärzteverein Bremgarten / Mutschellen / Kelleramt
Hausärzteverein des Bezirks Zurzach
Hausärzteverein Fricktal
Hausärzteverein Lenzburg-Seetal-Wynental
Verein der Hausärzte Region Aarau
Verein Grundversorger der Region Baden
Verein Hausärzte der Region Wohlten
Verein Hausärztinnen und Hausärzte der Region Brugg

Bern

Ärztetnetz Bantiger
Ärztetnetzwerk Grauholz
DOXnet – Ärztenetzwerk Bern Nord/West
mednetbern AG

Luzern

HausArztVerein Luzern & Agglomeration

Solothurn

anewa – Ärztenetzwerk im Wasseramt

Zug

zu:care – Die Zuger Hausärzte

Überregionales Ärztenetz

«ÄrzteNetz Schweiz» der Kantone Aargau, Bern, Fribourg, Graubünden, Luzern, Solothurn und Zürich

Es geht weiter: «Allez Hausarztmodell!»

Es ist unser zentrales Anliegen, das verbindliche Hausarztmodell zu fördern und dadurch die Hausarztpraxis zu stärken. Es gibt viele alternative Versicherungsmodelle, aber nur ein Original. Das verbindliche Hausarztmodell ist seit über 20 Jahren erfolgreich. Deshalb «Allez Hausarztmodell!» – alle ins Hausarztmodell.

Mitte Jahr haben wir die Wachstumsstrategie «Allez Hausarztmodell!» – alle ins Hausarztmodell ins Leben gerufen. Das Ziel war, gemeinsam mit den Hausarztpraxen den Anteil Hausarztmodell-Patienten zu erhöhen. Ganz nach dem Motto: «Wer eine Hausarztpraxis aufsucht, sollte konsequenterweise auch in einem verbindlichen Hausarztmodell versichert sein.»

Zur Unterstützung fand im Herbst 2020 die Fortbildungsreihe «Kurs & Kino» statt. Rund 50 MPA, Ärztinnen und Ärzte liessen sich in Sachen Hausarztmodell ausbilden.

Die an der Aktion «Allez Hausarztmodell!» teilgenommenen Hausarztpraxen haben rund 4'500 neue Hausarztmodell-Patienten gewonnen und somit massgeblich zur Förderung des verbindlichen Hausarztmodells beigetragen – dem Original unter den alternativen Versicherungsmodellen!

Der Grundstein für unsere Aktivitäten 2021 ist gelegt. Popcorn wird uns wie ein roter Faden durch das Jahr 2021 begleiten, denn es sind viele Parallelen zwischen Popcorn, Hausarztmedizin, Hausarztmodell und der Hausarztpraxis zu finden. In diesem Sinne:



Ein Original.
Wie das Hausarztmodell.

Organisation ab Januar 2021

Verwaltungsrat



Dr. med.
Wolfgang Czerwenka



Dr. med.
Amato Giani



Werner
Eglin



Dr. med.
Andreas Meer



Prof. Dr. med.
Beat Müller

Geschäftsleitung



Marco
Plüss



Enrico
Spycher



Dr. med.
Urs Hürlimann

Managed Care



Dr. med.
Andreas Helg



Marco
Plüss



Nina
Grütter



Yvonne
Müller



Andreas
Schweizer



Dominik
Suter

Entwicklungsprojekte



Roger
Tschumi



Franziska
Wild



Lukas
Wenger



Caroline
Fröhli



Enrico
Spycher



Sven
Trachsler

eHealth

MPA/MPK- Botschafterin

Finanzen & Controlling

Kommunikation & Marketing

Personalwesen & Administration



Martina
Gottburg



Michelle
Stettler



Patricia
Trachsler



Leoni
Tanner



Sofë
Zyberaj

Organisation ab Januar 2021

MEDIZINISCHE GREMIEN

Medizinischer Beirat (ständige Mitglieder)



Dr. med.
Urs Hürlimann



Dr. med.
Wolfgang Czerwenka



Caroline
Fröhli



Dr. med.
Andreas Helg



Dr. med.
Corina Omlin



Dr. med.
Andreas Weisshaar

DEFACTO-Redaktion



Dr. med.
Gregor Dufner



Dr. med.
Corina Omlin



lic. phil.
Bernhard Stricker



Martina
Gottburg



Marco
Plüss



Michelle
Stettler

UNSER ANGEBOT FÜR ÄRZTENETZE UND HAUSARZTPRAXEN

Alle Dienstleistungen der Argomed Ärzte AG finden Sie regelmässig aktualisiert auf www.argomed.ch.



Hausarztmodell
Umsetzung und Entwicklung



Praxisprozesse und
digitale Vernetzung



MPA-/MPK-
Förderung



Qualitätslabel
MehrFachArzt



Argomed | FORUM und
Fortbildungen



Nachwuchsförderung



DEFACTO – Mitgliedermagazin
für Kunden und Partner



Anlaufstelle und über-
regionale Vernetzung



Guidelines und
Nachschlagwerke

ARGO MED.

Bringt Ärzte weiter

In guter Partnerschaft



Argomed Ärzte AG
Bahnhofstrasse 24
CH-5600 Lenzburg
T +41 56 483 03 33
argomed@argomed.ch
www.argomed.ch